

23.03.2020 – 02:01 Uhr

Saudisches Entwicklungs- und Wiederaufbauprogramm für den Jemen startet Kampagne "Beautiful Aden"

Aden, Jemen (ots/PRNewswire) -

3-monatige Initiative beinhaltet Reinigung, Aufforstung und Straßensanierung.

Das Saudische Entwicklungs- und Wiederaufbauprogramm für den Jemen (SDRPY) hat in der vorübergehenden Hauptstadt Aden eine Kampagne zur Reinigung, Verschönerung und Umweltsanierung gestartet. Zu diesem Zweck wurde schweres Gerät gespendet, um bis zu 9.000 Kubikmeter Müll von Straßen und öffentlichen Bereichen fortzuräumen. Die Kampagne läuft über drei Monate und beinhaltet auch die Beseitigung von Graffiti, Reparatur von Straßenlaternen und Begrünung in der ganzen Stadt.

Ziel der Kampagne für Hygiene und Umweltsanierung sind die Verschönerung des Stadtbilds und Reduzierung von Gesundheitsrisiken durch Umweltverschmutzung und visuelle Verschandelung. Unterstützt wird damit auch der Cleaning and Improvement Fund in Aden (CIFA), mit dem der Dienstleistungsbereich und die Lebensqualität der Bürger des Jemen verbessert werden sollen. Das Programm in Kooperation mit CIFA erstreckt sich auf 10 Wohngebiete in 8 Stadtbezirken: Sheikh Othman, Mansoura (Abdel Aziz und Cairo), Dar Saad, Buraieqeh (Inma und Al Shaab), Khormaksar, Al Mualla, Tawahi und das Crater-Viertel.

Anwesend beim Start der Kampagne waren der Gouverneur von Aden, Ahmed Salem Rabeea, und der Leiter der SDRPY-Delegation, Ing. Mohammed bin Abdullah Al Hadi. Im Rahmen der Auftaktfeier unterzeichneten SDRPY und CIFA eine Absichtserklärung über die gemeinsame Kooperation bei der Verbesserung und Entwicklung von Aden.

Gouverneur Rabeea betonte, dass die Unterstützung durch SDRPY zeitlich und finanziell unbegrenzt ist und die Kampagne dabei hilft, die Ausbreitung von Epidemien und Krankheiten einzudämmen. Der Gouverneur erklärte, dass die an das Gouvernement gelieferten Gerätschaften Teil eines umfangreichen Hilfsprogramms zur Verbesserung des sanitären Sektors sind. Dabei werden etappenweise hochmoderne Gerätschaften und Maschinen geliefert.

Ing. Al Hadi, Leiter der SDRPY-Delegation, sagte während der Auftaktfeier, dass er von der Regierung des Hüters der heiligen Stätten, König Salman bin Abdulaziz Al Saud, mit der kontinuierlichen Unterstützung des brüderlichen Volks der Republik Jemen beauftragt wurde. Dazu gehört die Umsetzung der Programminiativen zur Unterstützung lebensnotwendiger Sektoren im Jemen durch Verbesserung der Effizienz und Kapazität, einschließlich ökologischer Projekte. Ziel der Kampagne ist die Umweltsanierung in Kooperation mit CIFA. Als wesentliche Hilfe werden Gerätschaften und Maschinen bereitgestellt, außerdem werden Flächen begrünt und Verkehrsadern in Aden instandgesetzt, um das Stadt- und Landschaftsbild der Provinz zu verschönern. Die Bevölkerung soll unmittelbar sehen, was zur Verbesserung der Gesundheit unternommen wird.

Nach Aussage von Ing. Al Hadi ist die Kampagne Teil des Entwicklungsprogramms für den Jemen und knüpft an bereits durchgeführte Projekte an. Sie unterstreicht die engen Beziehungen zwischen den beiden Ländern. Auf dem Fundament eines gemeinsamen Glaubens und Schicksals reicht das Königreich den Brüdern und Schwestern im Jemen eine helfende Hand. Dabei soll zuallererst die Lebenssituation jedes einzelnen Bürgers des Jemen verbessert werden, beispielsweise durch die Wiederherstellung von Dienstleistungen, Senkung der Arbeitslosenquote, Stimulierung der Wirtschaft und Stabilisierung der jemenitischen Währung.

Al Hadi zeigte sich beglückt angesichts der Gastfreundschaft und Begrüßung der SDRPY-Mitglieder durch lokale Behörden und Vertreter des Gouvernements Aden. Dies erstreckt sich auch auf die anderen Gouvernements im Jemen, wo das Programm aktiv Entwicklungsprojekte vorantreibt, um die Grundversorgung des jemenitischen Volks zu verbessern. Der Leiter der saudischen Delegation erklärte, dass SDRPY seit mehreren Monaten die Bedarfslage in Aden analysiert, und kündigte mehrere neue Projekte in verschiedenen Sektoren an.

Neben Rat und Tat hat SDRPY für die Kampagne mehr als 22 schwere Gerätschaften und Maschinen bereitgestellt, darunter Planieraupen und Müllwagen sowie 200 Müllcontainer. Mehr als 300 Bürger fanden durch das Projekt eine vorübergehende Beschäftigung und arbeiteten Hand in Hand mit 12 Feldkontrolleuren, 80 Mitgliedern von zivilgesellschaftlichen Organisationen und 40 Vertretern lokaler Bauernhöfe. Alle, die mitmachen, werden für die Dauer der Kampagne täglich für ihren direkten Einsatz entlohnt.

Die Arbeit der Sanitär- und Hygieneteams wurde anhand des örtlichen Müllvorkommens in verschiedene Sektionen unterteilt. Drei Monate lange erfolgen in den verschiedenen Bezirken der Provinz mehr als 600 Abfuhr pro Monat.

Den Auftakt machte der Bezirk Sheikh Othman. Die Reinigungsarbeiten werden gemäß einem vereinbarten Zeitplan durchgeführt, wobei für jeden Bezirk 9 Arbeitstage veranschlagt sind.

Geplant ist, im Rahmen der Kampagne mehr als 9.000 Kubikmeter Müll aus dem Gouvernement fortzuräumen. Parallel dazu finden verschiedene Programme und Begleitveranstaltungen statt, unter anderem die Begrünung der Bezirke mit 500 Setzlingen, die kein Wasser brauchen. Ziel ist eine nachhaltige Verschönerung und Entwicklung der entsprechenden Bezirke. Darüber hinaus wird die Straßenbeleuchtung entlang einiger Verkehrsadern in Aden repariert bzw. erneuert.

Die Kampagne für Hygiene und Umweltsanierung wurde aufgelegt, nachdem CIFA nahezu 60 % seiner Maschinen und Gerätschaften verloren hatte. Infolgedessen türmten sich Müll und Schutt in den verschiedenen Stadtvierteln und Straßen des Gouvernements. Dies führte zu einer erhöhten Krankheits- und Epidemiefahr in einer ohnehin angespannten Situation.

Foto - https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2757778-1&h=43432746&u=https%3A%2F%2F2012.net%2F%2Flink%2F%3F%3D0%26%3Den%26o%3D2757778-1%26h%3D2598007262%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1136337%252FImage_1.jpg%26a%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1136337%252FImage_1.jpg

Foto - https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2757778-1&h=2220984433&u=https%3A%2F%2F2012.net%2F%2Flink%2F%3F%3D0%26%3Den%26o%3D2757778-1%26h%3D2995613816%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1136338%252FImage_2.jpg%26a%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1136338%252FImage_2.jpg

Foto - https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2757778-1&h=2523895407&u=https%3A%2F%2F2012.net%2F%2Flink%2F%3F%3D0%26%3Den%26o%3D2757778-1%26h%3D195135555%26u%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1136336%252FImage_3.jpg%26a%3Dhttps%253A%252F%252Fmma.prnewswire.com%252Fmedia%252F1136336%252FImage_3.jpg

Kontakt:

Pressekontakt:

media@SDRPY.gov.sa

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066242/100844822> abgerufen werden.